



FR 24.07.

DI 28.07.

DO 30.07.

MO 03.08.

DI 04.08.

DO 06.08.

FR 07.08.

SA 08.08.

MI 10.08.

DI 11.08.

DO 13.08.

# DER ZERRISSENE

Johann Nepomuk Nestroy's wortgewandte Posse ist auf lustvolle Weise, mit subversivem Witz vielschichtige Sozialkritik, die sich nicht einseitig gegen eine Klasse richtet. Vielmehr zeigt er eine Gesellschaft, in der Reiche wie Arme gleichermaßen unzufrieden sind – allerdings aus unterschiedlichen, doch miteinander verknüpften Gründen.

Der wohlhabende Herr von Lips verkörpert den Überdruß des Besitzenden: materiell abgesichert, leidet er an Sinnleere, Langeweile und emotionaler Abstumpfung, Depression. Reichtum erscheint nicht als Lösung, sondern als Ursache existenzieller Leere. Dem gegenüber stehen die ärmeren Figuren, die von ökonomischem Druck, Abhängigkeit und sozialer Unsicherheit geprägt sind. Ihre Not entspringt nicht dem Zuviel, sondern dem Zuwenig.

So entlarvt das Stück eine Gesellschaftsordnung, in der Reiche wie Arme gleichermaßen frustriert und unglücklich sind.

## Auf der Bühne

René Dalla Costa

Patrizia Pfeifer

Viktoria Obermarzoner

Roland Selva

Werner Hohenegger

Maria Theresia Fata

Cornelia Brugger

Jos Niederstätter

## Regie

Elke Hartmann

## Bühnenbild

Sara Burchia

## Kostüme

Andrea Kerner

## Regieassistentz

Theresa Prey

## Musik

Markus Mac Maya



**20.30 Uhr, Kommende Lengmoos.**

**Kartenvorbestellung ab 01.07.2026**

[www.rittnersommerspiele.com](http://www.rittnersommerspiele.com) oder Tel. 346 148 99 71